

“Exchange isn’t a year in your life; it’s a life in a year”

Mein Name ist Kira Fiedler und ich gehe zurzeit in die Oberstufe der Uplandschule Willingen. Ich war 6 Monate als Exchange Student in Queensland, Australien und bin dort für 2 Terms (ein Schulhalbjahr) auf eine Public High School gegangen. Ich konnte mich durch meinen Austausch persönlich, aber auch schulisch weiterbilden. Ich hatte eine große Auswahl an Kursen, die ich dort wählen konnte, das Schulsystem unterscheidet sich jedoch sehr stark von dem in Deutschland, sodass man sich die ersten Wochen erstmal an die Umstellungen wie z.B. das eine Schulstunde 70 Minuten geht, die Schuluniform oder das man fast nur Laptops benutzt, erstmal gewöhnen muss. Auch an die Zeitumstellung, umgekehrten Jahreszeiten, Temperaturunterschiede und vor allem an die komplett neue Familie muss man sich erstmal gewöhnen. Ich bin mit allem sehr gut klargekommen und meine Gastfamilie hat mich in jeder Situation unterstützt, genau wie meine australischen Freunde, mit denen ich seit meiner ersten Schulwoche jeden Tag zusammen verbracht habe. Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen kennenzulernen und jeden Tag mehr zusammenwachsen, sodass man die Unterschiede gar nicht mehr bemerkt ist eine der tollsten Erfahrungen, die ich gemacht habe. Ebenfalls eines meiner persönlichen Highlights war das Reisen innerhalb Australiens. Ich habe versucht jede freie Minute neben der Schule zum Reisen und Entdecken zu nutzen. Nachdem ich alleine 30 Stunden mit 3 Zwischenstopps nach Australien ans andere Ende der Welt geflogen bin, ist mir das Reisen alleine innerhalb Australiens leichtgefallen. Während meines Austauschs bin ich für knapp 2 Wochen in das Northern Territory geflogen und habe dort mit anderen Austauschschülern aus aller Welt eine Outback Tour gemacht, in der wir jede Nacht auf einem anderen Campingplatze meist unter freiem Himmel gezeltet haben. Nachdem das Schulhalbjahr um war, hatte ich noch 1 Woche bis zu meiner Ausreise und habe diese ebenfalls genutzt, um nach Sydney und Canberra zu reisen, ebenfalls mit anderen Austauschschülern. Auch mit meiner Gastfamilie habe ich viel in den 6 Monaten in unserer Kleinstadt Yeppoon unternommen, die direkt an der Küste liegt, (mit ca. 16 Tausend Einwohnern). Von meinem zu Hause und der Schule aus, waren es ungefähr 10 Minuten Fußweg bis zum nächsten Strand und von dort aus 20 Minuten mit der Fähre zu einer tropischen Insel, auf der wir mit unserem Meeresbiologie Kurs oft praktischen Unterricht hatten wie z.B. Schnorcheln um Auswirkungen des Klimawandels unter Wasser festzustellen. Alles was ich in Australien erlebt habe egal ob positiv oder negativ hat mich sehr verändert und ich bin dankbar für jede Erfahrung. Australien und vor allem die Menschen, die ich dort kennenlernen durfte, werden für mich immer mein zweites zu Hause sein.